

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 19. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

17. August. An der unteren Isonzofront wirkten auch gestern unsere Geschütze und Bombenwerfer gegen die feindlichen Linien. Auf dem Karstplateau wurde ein feindlicher

Gegenangriff abgewiesen. Wir machten gegen 100 Gefangene, darunter 4 Offiziere. Im Abschnitt Tolmein beschloß unsere Artillerie den Bahnhof Santa Lucia, wo Zugverkehr gemeldet worden war. Im oberen Cordevole und auf dem Tenezzaplatau bekämpften unsere Batterien wirksam die heftige feindliche Artillerietätigkeit.

Ein eigenes Boifingeschwader warf Bomben auf den Bahnhof Reifenberg auf der Strecke Görz-Triest mit sehr wirksamem Erfolg. Die Flieger kehrten unverfehrt zurück. Feindliche Wasserflugzeuge warfen in der vergangenen Nacht Bomben auf Venedig und die Lagune von Grado, ohne irgendeinen Schaden anzurichten.